50 Jahre Städtebauförderung

Seit 50 Jahren fördert das Land Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Bund die städtebauliche Entwicklung von Städten und Gemeinden. Die Ziele des Förderprogramms orientieren sich an den aktuellen städtebaulichen Problemlagen und Herausforderungen: Stärkung der Innenstädte und Ortszentren, auch unter Berücksichtigung der Belange des städtebaulichen Denkmalschutzes, Stabilisierung und Aufwertung sozial benachteiligter Quartiere, Herstellung nachhaltiger städtebaulicher Strukturen in von erheblichen städtebaulichen Funktionsverlusten betroffenen Gebieten. Damit ist die Städtebauförderung eines der wichtigsten Instrumente zur Förderung einer nachhaltigen Stadtentwicklung.

Städtebauförderung im Regierungsbezirk Freiburg

Im Regierungsbezirk Freiburg haben in den letzten 50 Jahren rund 1.000 Sanierungsprojekte von dem Programm profitiert. Insgesamt sind in diesem Rahmen mehr als 1,6 Milliarden Euro investiert worden.

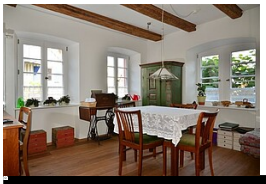
Die Projekte, die im Rahmen der Städtebauförderung umgesetzt werden, reichen von der Förderung von Wohnraum, der Modernisierung von öffentlichen Einrichtungen bis hin zur Verbesserung der Infrastruktur. Wie vielfältig Städtebauförderung ist, zeigen wir anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Förderprogramms auf dieser Internetseite anhand ausgewählter Leuchtturmprojekte.

Städtebauförderung in Immendingen

Gemeinde Immendingen

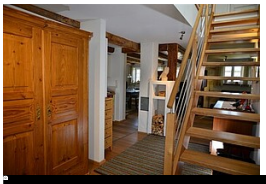
Die Gemeinde Immendingen im Landkreis Tuttlingen hat mithilfe des Städtebauförderprogramms neuen Wohnraum in attraktiver Lage an der Donau geschaffen. Viele der insgesamt 82 neuen Wohneinheiten eignen sich aufgrund ihrer Größe besonders für Familien. Auch ein Kindergarten und eine Grundschule sind im Areal eingezogen und das denkmalgeschützte „Untere Schloss" wurde modernisiert.

Städtebauförderung in Endingen am Kaiserstuhl



KommunalKonzept BW GmbH

KommunalKonzept BW GmbH



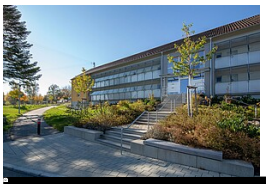
KommunalKonzept BW GmbH

Das denkmalgeschützte Wohnhaus in Endingen am Kaiserstuhl im Landkreis Emmendingen ist im Zuge des Städtebauförderprogramms modernisiert worden. Es ist nur ein Beispiel, wie die Stadt seit über 40 Jahren ihren historischen Ortskern insbesondere durch die Modernisierung zahlreicher denkmalgeschützter und stadtbildprägender Gebäude aufwertet und somit das typische Ortsbild erhält.

Städtebauförderung in Rottweil

Stadt Rottweil

Stadt Rottweil



Stadt Rottweil

Die Stadt Rottweil hat mithilfe des Städtebauförderprogramms für das Wohnquartier namens Omsdorfer Hang nachhaltige Verbesserungen der Wohnverhältnisse und des Wohnumfeldes eingeleitet. Die Bewohner wurden intensiv in die Planungen eingebunden. Alle Wohngebäude sind nun energetisch hochwertig saniert und modernisiert.

Straßen, Wege und die Außenflächen wurden neu gestaltet. Mit einem Spielplatz und einer Streetballfläche wurden neue Freizeitmöglichkeiten geschaffen.

Städtebauförderung in Breisach am Rhein

Stadt Breisach am Rhein; BESCO Berliner Steincontor GmbH

Stadt Breisach am Rhein; BESCO Berliner Steincontor GmbH

Stadt Breisach am Rhein; BESCO Berliner Steincontor GmbH

Die Stadt Breisach im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald hat mithilfe des Städtebauförderprogramms den Marktplatz im Zentrum der Stadt attraktiv neu gestaltet - Platz gefunden haben neue Verweilmöglichkeiten, Wasserfontänen und Raum für

verschiedenste Veranstaltungen an der frischen Luft.

Städtebauförderung in Oberried

KommunalKonzept Sanierungsgesellschaft mbH

KommunalKonzept Sanierungsgesellschaft mbH

KommunalKonzept Sanierungsgesellschaft mbH

Die Gemeinde Oberried im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald hat im Ortszentrum eine ehemalige denkmalgeschützte Klosterscheune erworben, umfassend erneuert und als attraktives Dorfgemeinschaftshaus der Bürgerschaft und den örtlichen Vereinen zur Nutzung bereitgestellt. Als „Klosterschiire“ stärkt es das lebendige örtliche Zusammenleben und vermittelt Heimat und Identifikation im Ort.

Städtebauförderung in Singen

Medienagentur Blum

Mithilfe des Städtebauförderungsprogramms entwickelt die Stadt Singen im Landkreis Konstanz die Innenstadt weiter, auch um den Standort für Einzelhandel und Dienstleistungen nachhaltig zu sichern und zu stärken.

Aktuell wird das sogenannte Scheffelareal zwischen Haupt- und Bahnhofstraße neugestaltet und die östliche Innenstadt aufgewertet. In diesem Zuge wird auch der Herz-Jesu-Platz zu einem attraktiven Treff- und Mittelpunkt in der östlichen Innenstadt weiterentwickelt.

1971 — 2021

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und Gemeinden

Neugierig?

Weitere Leuchtturm-Projekte in ganz Baden-Württemberg finden Sie zum Beispiel auch auf der Internetseite des Wirtschaftsministeriums.

Städtebauförderprogramm 2022

Noch bis zum 2. November 2021 können sich Städte und Gemeinden für das Städtebauförderprogramm 2022 bewerben.

Mehr Informationen auf der Internetseite des baden-württembergischen Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen